

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

1. Jahrgang · 27. Februar 1998 · Nr. 2

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.01.98 den Haushaltsplan für das Planjahr 1998 beschlossen. Obwohl der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um etwa 7,2 % und die Schlüsselzuweisung vom Land um etwa 4,5 % für unsere Gemeinde gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen ist, können wir durch die Gemeindegemeinschaft und den damit verbundenen höheren Gewichtungsfaktor auf insgesamt 118 % eine Mehreinnahme von etwa 200,0 TDM verbuchen.

Dies ist mit der Grundlage, daß wir eine weitere kontinuierliche Arbeit in den notwendigen Investitionen fortführen können.

Sehr erfreulich ist auch, daß wir keine Gebühren oder Hebesätze für die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer beschließen mußten. Kredite müssen ebenfalls keine aufgenommen werden. Der Schuldenstand hat zur Zeit eine Höhe von 696,0 TDM. Die Kredite wurden zur Finanzierung der Baumaßnahmen für die Abwasserkanäle in Spitzkunnersdorf eingesetzt. Diese Schulden werden mit der Zahlung der Anschlußbeiträge kontinuierlich abgetragen bzw. bei Übergabe der Kanäle an den Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ mit übergeben.

Im Vermögenshaushalt konnten wir alle begonnenen Baumaßnahmen, wie die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses (720,0 TDM) in Spitzkunnersdorf, das 6-Familienhaus (850,0 TDM), den Sportplatz an der Sporthalle (150,0 TDM), die Weiterführung der Sanierungsarbeiten an der Kindertagesstätte (200,0 TDM) in Leutersdorf bestätigen. Weitere Baumaßnahmen werden der Brückenbau Kastanienweg (115,0 TDM) und die Bachmauererneuerung (285,0 TDM) am Spitzkunnersdorfer Wasser, die Straßendeckenerneuerung Bergstr./Karasekweg (165,0 TDM), den Sorgeweg (147,0 TDM), die Niedere Zeile (26,0 TDM), den Hetzwalder Ring (25,0 TDM), die Geschwister-Scholl-Str./Friedensstr. (40,0 TDM) sein.

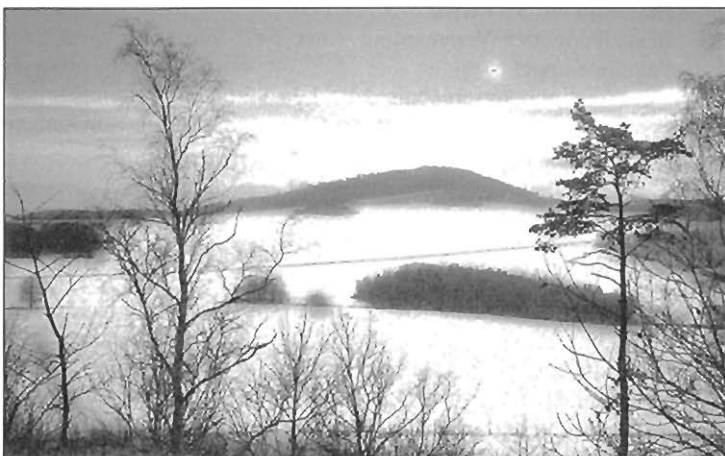
Weiterhin sind 123,0 TDM für dringend notwendige Straßenreparaturen eingeplant. Unsere Mittelschule wird eine Neuausstattung des Computerkabinetts (30,0 TDM) erhalten. Damit wollen wir unseren Kindern für ihr späteres Berufsleben speziell in diesem wichtigen Fach gute Grundkenntnisse mit auf den Weg geben.

Auch unsere Neugeborenen erhalten weiterhin das Begrüßungsgeld von **100,00 DM** zur Neueinrichtung eines Sparbuches. Ich bitte alle Eltern, durch Vorlage der Geburtsurkunde im Rechnungsamt der Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 9, dieses Geld mündlich zu beantragen.

Aus gegebenem Anlaß möchte ich alle Verkehrsteilnehmer bitten, die Verkehrsregeln betreffs Parken und Halten in unserem Ort zu beachten, besonders am Zittauer Platz bzw. Seifhennersdorfer Straße und Spitzkunnersdorfer Straße. Die Polizei macht verstärkt Kontrollen und meldet „Verkehrssünder“ der Gemeindeverwaltung. Es geht einfach um die Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit in der Gemeinde.

Wir hoffen, daß wir keine weiteren Bußgelder bzw. Verwarnungsgelder aussprechen müssen. Die Feststellung von Parksündern ist auch auf anderen Straßen möglich!

Ihr Bürgermeister Bruno Scholze



Winteridylle am Goethekopf

Foto: Haschke



und am Wacheberg

Foto: Griesbach

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben Neubau der S 148 OU/GÜG Neugersdorf

Bauabschnitt II, zwischen der S 142 und der Staatsgrenze (GÜG)

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für o.g. Bauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin beginnt am **10. März 1998 um 10 Uhr in der Volksbank Neugersdorf, Großer Saal, Hauptstraße 8/10, 02727 Neugersdorf.**
2. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, daß bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, daß verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und daß das Anhörungsverfahren mit Schluß der Verhandlung beendet ist. Die Einwendungen der privaten Betroffenen werden zu Beginn der Verhandlung erörtert.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.



Scholze, Bürgermeister

Beschlüsse Gemeinderat

vom 26. Januar 1998

Beschluß Nr. 01/01/98
Haushaltssatzung 1998

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 02/01/98

Übergabe des Kanalnetzes im Ortsteil Spitzkunnersdorf an den Abwasserzweckverband

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 03/01/98

Verminderung der Risiken für die Gemeinde beim Betrieb der Kläranlage

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 04/01/98

Bestätigung des Ältestenrates der Gemeinde Spitzkunnersdorf als ordentliches Mitglied im Verwaltungsausschuß und Technischen Ausschuß

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 05/01/98

Verkauf des Wohngrundstückes Kiesweg 1

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 06/01/98

Verkauf des Wohngrundstückes Oststraße 25

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen



Beschluß Nr. 07/01/98

Verkauf des Wohngrundstückes Oststraße 27

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 08/01/98

Stellungnahme zum Grundstücksverkauf – Spitzkunnersdorf, Flurstück 104c

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 09/01/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/98/Sp – R. Schulz/S. Schmidt, Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 10/01/98

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/98 L – Erbgemeinschaft Scholze, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen

Befangenheit: Herr Bruno Scholze

Beschluß Nr. 11/01/98

Beschlußkontrolle zu erteilten Baugenehmigungen bzw. zu ergangenen Ablehnungen.

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 12/01/98

Gemeindehaushalt der Gemeinde Spitzkunnersdorf 1997

Abstimmungsergebnis: je 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 13/01/98

Beschluß zum Haushaltsplan der Gemeinde Spitzkunnersdorf für das Jahr 1997

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 14/01/98

Beschluß zum Haushaltsplan der Gemeinde Spitzkunnersdorf für das Jahr 1997

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 15/01/98

Abschluß eines Mietvertrages für eine Garage und Aufenthaltsraum für FFW Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 16/01/98

Abschluß einer Vereinbarung mit der LEUTECH Gebäudetechnik GmbH über die Vermietung einer Garage auf dem Grundstück, Fabrikstr. 14

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Befangenheit: Herr Friedhart Jentsch

Beschluß Nr. 17/01/98

Beratung und Beschluß zur Bereitstellung von Eigenmitteln für AB-Maßnahme

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

Beschluß Nr. 18/01/98

Verkauf von Grund und Boden an Frau Erna Scholz

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Beschluß Nr. 19/01/98

Bestätigung der Veränderung einer Frist zum Kaufantrag der Familie Klippel

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,

2 Stimmenthaltungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **30. März 1998, 19.00 Uhr** im **Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes**, Hauptstr. 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstr. 9, und an der Verkündungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstr. 13a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf.

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bürgermeister

Verkauf kommunaler Wohngrundstücke

	Grundstücksfläche		nicht vermietete WE
1 Am oberen Teich 9	580 m ²	2 WE	—
2 Dammweg 6 (einschl. Scheune)	2330 m ²	3 WE	—
3 Friedensstraße 6	1710 m ²	3 WE	—
4 Geschw.-Scholl-Str. 4	1457 m ²	2 WE	—
5 Geschw.-Scholl-Str. 14	1600 m ²	3 WE	2
6 Hauptstraße 15	508 m ²	4 WE	1
7 Hauptstraße 30	1380 m ²	4 WE	—
8 Hauptstraße 40	1610 m ²	5 WE	—
9 Hauptstraße 40a		1 WE	—
10 Kellerstraße 2	680 m ²	5 WE	—
11 Straße der Jugend 3a	640 m ²	3 WE	—
12 Schmiedeweg 9	1890 m ²	6 WE	—

OT Spitzkunnersdorf

13 Hauptstr. 24	1200 m ²	3 WE	1
14 Weberstraße 2	890 m ²	3 WE	1

Kaufinteressenten bitten wir, einen schriftlichen Antrag beim Bürgermeister oder Ortsvorsteher zu stellen.

Hauptamt

Ferien für junge Leute

In der Gemeindeverwaltung Leutersdorf liegt ein Jahreskatalog für Kinderferienlager und Jugendfreizeiten im Winter und Sommer 1998 zur Einsichtnahme vor.

Die Angebote umfassen Kinderfreizeiten ab 6 Jahren und gehen bis zu Badereisen für Jugendliche bis 18 Jahren.

Interessenten melden sich bitte im Gemeindeamt Leutersdorf – Zimmer 2 – bei Frau Quaiser.

Achtung! Achtung! Achtung!

Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren, unser Seniorentreff hat ab März 1998 jeden Dienstag von 13.00 bis 16.00 Uhr im Vereinshaus der Geflügelzüchter – Sorgeweg – geöffnet.

Bitte beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten.

Abfuhrtermine „Gelber Sack/Gelbe Tonne“

18.03.1998 Leutersdorf
26.03.1998 OT Spitzkunnersdorf

Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



In den Morgenstunden des 1. Februar heulten in Spitzkunnersdorf die Sirenen. Über den Einsatz wurde bereits ausführlich in der Tagespresse berichtet. Wir möchten jedoch noch einmal darauf zurückkommen und uns an dieser Stelle bei den Nachbarn und bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederoderwitz recht herzlich bedanken. Ohne ihre Hilfe wäre der Schaden sicherlich noch größer geworden. Ein Dankeschön möchten auch wir für die Möglichkeit zum Aufwärmen und die Verpflegung aussprechen. Es hat sich als günstig erwiesen, von Zeit zu Zeit einige Erläuterungen zur Alarmierung der Feuerwehr zu geben.

Was müssen Sie tun, wenn es brennt?

➡ Wählen Sie **sofort** den Notruf der Feuerwehr.

Die Rufnummer ist die **112**.

Es meldet sich die Rettungsleitstelle in Löbau. Dort sitzen eine diensthabende Krankenschwester und ein Feuerwehrmann. Nur durch die Rettungsleitstelle erfolgt die Auslösung der Sirenen bzw. Funkmeldeempfänger (Piepser). Mit der 112 erfolgt zum Beispiel auch eine Alarmierung der Krankenwagen oder des Notarztes.

Die 112 wird aus dem Telefonnetz der Deutschen Telekom ohne Vorwahl gewählt. Wer eine private Nebenstellenanlage besitzt, muß natürlich den Amtszugang beachten. Aus den meisten Mobilfunknetzen ist ebenfalls die Benutzung der 112 möglich. Sie sollten sich jedoch bei Ihrem Netzanbieter bzw. Händler erkundigen, wohin die 112 im jeweiligen Netz geschaltet ist. Unter Umständen meldet sich die Notrufzentrale der Polizei in Görlitz. Von dort kann ein Notruf zur Rettungsleitstelle in Löbau verbunden werden. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, oder im Störfall, können Sie die Rettungsleitstelle auch unter der Rufnummer 03585 (Vorwahl für Löbau) 404000 erreichen.

➡ Nachdem sich der oder die Diensthabende gemeldet hat, übermitteln Sie folgende Angaben:

- Was brennt?
- Wo brennt es?
- Sind Menschen oder Tiere in Gefahr?
- Wer meldet den Brand?
- Von wo aus wird angerufen?

➡ Beenden Sie das Gespräch erst, wenn die oder der Diensthabende keine weiteren Fragen mehr hat.

➡ Notieren Sie die Notrufnummer bitte in der Nähe Ihres Telefons. Erläutern Sie die Alarmierung auch Ihren Kindern.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes möchten wir einen kurzen Überblick geben, welche Maßnahmen nach Alarmierung der Feuerwehr eingeleitet werden können und auf welche Gefahren dabei besonders geachtet werden muß. F. Neumann, Wehrleiter

Aus dem Terminkalender der Feuerwehr

Am Sonnabend, dem 14.03.98, findet um 15.00 Uhr im Heimatzimmer (Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf) die Jahreshauptversammlung der FFw statt. Hierzu erfolgt eine gesonderte Einladung. Weiterhin sind in den Dienstplänen folgende Termine enthalten:

Aktive

Freitag 27.03.98 19.30 Uhr Gerätehaus Oberoderwitz
(Die Abfahrt erfolgt um 19.15 Uhr vom Gerätehaus Spitzkunnersdorf)

Jugendfeuerwehr (Jugendgruppe)

Mittwoch 04.03.98 17.00 Uhr Gerätehaus
Mittwoch 11.03.98 17.00 Uhr Gerätehaus
Mittwoch 18.03.98 17.00 Uhr Gerätehaus
Mittwoch 25.03.98 17.00 Uhr Gerätehaus

Jugendfeuerwehr (Junge Brandschutzhelfer)

Mittwoch 04.03.98 15.30 Uhr Gemeindezentrum
Mittwoch 11.03.98 15.30 Uhr Gemeindezentrum
Mittwoch 18.03.98 15.30 Uhr Gemeindezentrum
Mittwoch 25.03.98 15.30 Uhr Gemeindezentrum

F. Neumann, Wehrleiter

Verschiedenes

M'r woarn zum Nubbernboalle!



Wie jed's Juhr im d' Faschingszeit -
mach'n'ch d' Karnevalisten an Dörfern breet!
Iech soite über d' Froe - wie denkst'n du dodrüber -
giehn m'r o amol a d' Nubberschoafft rüber?
Se meente - nu ju - doa mach'n mersch ab'n su -
du tust ju su wie beschtimm - dar Moan bist du!
Putz'ch oaschusstiert und glei geriehart -
d' Froe ging geschtreeft und iech koariert!
M'r soag'n aus, wie richt'che Noarr'n -
unsre Freede wullt'n m'r ju o droa hoan!
Vu dan und vu jenn - doa woar zu hier'n -
durte konn m'r siech imbänd'ch amisier'n!
A d'r Garderobe hoan m'r schunn gesahn -
doas mächt'ch vill Leute an Boalle Oanteel nahm!
Uff'n Soale woar d'r Teifel lus - d' Schtimmung riesengruuß.
Oalle lacht'n - soang'n und toat'n mit'nander dischkurieren -
d' gute Faschingslaune woar überoall zu schpiereen!!!
D' Froe grinste ba dan schinn Gedeebse und Trio -
Voat'r, iech gloabe m'r san ban Karnevale a Rio!
Uffletzt hutt'n m'r an Ploatz - dar woar a Graus -
ver Krache vun Verschtärker hielt mer'sch ne aus!!!
Doa hoan m'r uns a eene Ecke verdrückt -
wu m'r d' Musik ne su laut hurrt'n und verrückt!
Uff'n Parkette ging's zu wie a enner Harchbüchse -
kee Mensch wußte mit wam - 's woar eene Wichse!
Doa woar enner - dar schmieß d' Füsse bis zer Woampe -
iech duchte, dar trifft no amol an Soale d' Loampe!
Enner toat'ch goar ne an Gewühle scham -
ar hutte a ne Bierflosche an Rick'l schteck'n -
und toat'ch öfter'ch amol an Schluck do draus nahm!
D'rno troat d'r Karnevalsclub uf mit'n Programme und Thema -
fer uns Ahlen a ne Pause - und doas woar prima!
Woas die sich hoan fer Mühe und Oarbeet gemacht -
oack doas is Publikum do drüber lacht!
M'r hoan getobt - gelacht - geklatscht und gepfiff'n -
d' Leute vun Vereine woarn richt'ch d'rgriff'n!
Endlich zu schpäter Schtunde koam d' Preisverteelerei -
d' drei schinnsten Moasken woar'n aussurtiert -
und wurden mit hübschen Preisen prämiert!
D'r no muß't'n se no ane Ehrenrunde uff'n Soale tanzen -
doas woar wirklich an Oabde d'r Clou vun Ganzen!
M'r hoan no moanche kesse Sohle uff's Parkett geläht -
bis d' Froe soite: „Ahler nu is genung und o schunn schpät!“
Unsere Kledasche gehullt und ne lange gefackelt -
no'n Bezoahl'n senn m'r heemgewackelt!!!
An nächst'n Tage muß't'n m'r zum Uhrendukter giehn -
m'r toat'n uns oabläken, um a Wurt zu verschtien!
D' Froe woar m'r destowaaijen ne griene -
iech aber soite - m'r woarn amol zum Tampel raus -
hoan woas andersch oall's unsre Tapete gesahn -
und is woar doche ganz schiene!
Gieht oack o amol hie!

Euer Schiller Hans aus Leckerschdorf

Ortschronik

Die Leutersdorfer Spar- und Girokasse ist umgezogen (1938)

Entwicklungsgeschichte der Leutersdorfer Sparkasse



Während um das Jahr 1900 fast in allen größeren Nachbargemeinden bereits Sparkassen bestanden, war es infolge der damals noch bestehenden Trennung des Dorfes in die selbständigen Gemeinden Ober-, Nieder- und Neuleutersdorf sowie Josephsdorf einfach nicht möglich, an die Gründung einer Sparkasse heranzutreten, da jede der einzelnen Gemeinden für sich allein zu klein dazu war. Nach wiederholten Bemühungen gelang es endlich im Jahre 1902, eine Verbandssparkasse der noch immer zersplitterten Gemeinden des Leutersdorfer Tales ins Leben zu rufen und am 30. Mai zu eröffnen. Die Kasse war damals im Grundstück B 44 (neben dem ev. Pfarramt) untergebracht. Verwaltet wurde sie ehrenamtlich von Krankenkassenkassierer Heinrich Schulze und von Julius Kühnel, der Angestellter bei der Firma Kreuziger & Henke war. Da beide ihren Berufen nachgehen mußten, war die Sparkasse zunächst nur Sonnabend nachmittag geöffnet. Das Jahr 1907 brachte endlich die Vereinigung von Ober- und Niederleutersdorf und Josephsdorf. Am 1. Juli 1910 übersiedelte die Sparkasse in das inzwischen von der Gemeinde käuflich erworbene Gemeindeamtsgebäude (In der DDR Gemeindegewerbestation; heute Wohnhaus mit Quelle-Laden und Postagentur), wo sie nunmehr 28 Jahre lang gewesen ist. Vom 1. Januar 1914 ab wurde die Sparkasse von den Gemeindegewerbesten mit verwaltet. Bereits 1913 wurde die Sparkasse ins Leben gerufen und 1916 die Girokasse gegründet.

Wenn der Wunsch nach eigenen Kassenräumen immer dringender wurde, so lag das in erster Linie in der räumlichen Beschränkung begründet, unter der die beiden Kassen von Jahr zu Jahr mehr zu leiden hatten. Insgesamt nur 28 m² Raum standen beiden Kassen zur Verfügung! Um eine grundlegende Änderung zu schaffen, wurde in diesem Frühjahr von der Sparkasse das Kreuzigers Erben gehörende Grundstück an der Hauptstraße, schräg gegenüber der Drogerie, für 14000 RM käuflich erworben. Dieselben Räume, die früher die REICHSPOST als Amtsräume hatte, wurden nach geringfügigen Umbauarbeiten zu Geschäftsräumen der Spar- und Girokasse umgebaut. Am Montag, dem 12. September 1938, wurde das neue Gebäude eröffnet!

Dieses Gebäude wurde im November 1994 abgerissen. An gleicher Stelle eröffnete die Sparkasse am 8.8.1995 ein neues attraktives Gebäude.

In modernen und kundenfreundlichen Räumen, ausgerüstet mit modernster hochtechnischer Ausstattung, bleibt dabei kein Kundenwunsch offen. Leiterin ist Frau Katharina SCHILD, die Beratung obliegt Frau Sabine FÜSSEL und im Kassen- und Servicebereich sind Frau Angelika KÜCHLER und Frau Ursula THOMAS tätig.

Die Bürgermeister von Leutersdorf

1. Klinger, Karl Gottlieb	1907 - 1908
2. Siegert, Karl	1908 - 1919
3. Hoyer, Paul	1919 - 1945
4. Preuß, Heinrich	1945 - 1946
5. Neumann, Paul	15.11.1946 - 1948
6. Berndt, Erich	01.09.1948 - 1949
7. Zosel, Heinz	1949 - 1951
8. Scheffel, Johannes	01.07.1951 - 1954
9. Schedel, Heinz	01.09.1954 - 1960
10. Hempfing, Erhardt	01.06.1960 - 12.08.1961
11. Kunert, Heinz	14.08.1961 - 1963
12. Thieme, Lothar	07.11.1963 - 1975
13. Hiltscher, Michael	1975 - 1983
14. Spier, Christian	1983 - 1989
15. Scholze, Bruno	1990 - heute

Abschließend wieder meine Fragen an die Leutersdorfer Bürger:

- Sind die Angaben vollständig?
- Sind die Angaben richtig?
- Wenn Ihnen weitere oder genauere Fakten bekannt sind, würden Sie mich bitte informieren?

W. Griesbach

Zur Dorfgeschichte 1946 (Fortsetzung)

Die Wirren des Jahres 1945 beruhigten sich. Als Kriegsfolge blieben u. a. Knappheit an Lebensmitteln und Brennstoffen. Die sowjetische Besatzungsmacht (SMAD) erließ Maßnahmen, die weiter zur Normalisierung des Lebens beitragen sollten. Es wurden örtliche Verwaltungen aus zugelassenen Parteien gewählt, wobei der KPD und SPD, die sich zur SED zusammengeschlossen hatten, die führende Rolle zugesichert wurde. Es mußten Reparationsleistungen und Sollabgaben erfüllt werden (Betriebe, Landwirtschaft), Betriebe, Betriebsteile und Eisenbahnstrecken wurden demontiert und nach Osten transportiert. Es gab häufig Strom- und Gasabschaltungen. Viele Gerüchte kursierten, die von Spannungen zwischen den westlichen Alliierten und der SU und von Grenzveränderungen mit den Tschechen wissen wollten.

Auch im Dorf ging es ruhig zu. Die Ereignisse überschlugen sich nicht mehr. Im Januar plünderten Tschechen im Forsthaus und in der „Plantage“. Am 8. 1. brannte die Baude auf der Lausche ab. Die Brandfackel war weithin sichtbar (Brandstiftung). Erste Heimkehrer aus Gefangenenlagern in der britischen Zone trafen im Dorf ein. Der Diebstahl von Kaninchen nahm zu.

Die unter Treuhand stehende Fabrik I.G. Köhler war weiterhin der größte Arbeitgeber im Dorf. Da nur ein beschränkter Rohstoffvorrat vorhanden war, blieb eine durchgehende Beschäftigung gefährdet. Zusätzlich wurden 21 000 hölzerne Gasmaskenkisten erworben und zu Haushaltsgegenständen und Spielzeug umgearbeitet. Diese Tätigkeiten sicherten, daß nur Wenige zeitweise arbeitslos wurden. Dem Betriebsrat gelang es auch durch meist illegale und riskante Tauschgeschäfte, eine Werkküche zu unterhalten.

Ende Februar stellten W. Streubel und R. C. eine Photosammlung von 35 Aufnahmen des Inneren der Dorfkirche zusammen. Diese Photos waren im Januar/Februar gemacht worden und als künstlerischer Beitrag zur 600-Jahrfeier gedacht. (Diese ausgezeichnete Sammlung hat leider bis heute bei den entsprechenden kirchlichen Kreisen keine Resonanz gefunden!)

Eine Versammlung zur Gründung der Ortsgruppe des Kulturbundes und der FDJ fand im März statt.

Im Rahmen der FDJ war es möglich, wieder Turnstunden im Kretscham durchzuführen, bei denen Oskar Herzog eine beratende Funktion ausüben durfte. Es gab eine gemeinsame Maifeier aller Betriebe des Ortes. Nach vielen Jahren wurde wieder eine Flagge mit den blau-gelben Farben der Oberlausitz gehißt. Am Schwarzen Teich gab man die Stöcke, die bei der Abholzung zum Waldlager übrig geblieben waren, zum Roden frei. Die tiefgreifenden Kiefernurzeln ließ manchen bei dieser Arbeit verzweifeln.

Es mußte eine Tabaksteuer für angebaute Pflanzen bezahlt werden (für 50 Pflanzen 12 Mark).

Am Volksentscheid (30. 6.) entschieden sich 86% der im Dorf Wahlberechtigten für die Enteignung von Betrieben von Kriegsverbrechern und aktiven NS-Mitgliedern.

Im Juli fand wieder ein Kinderfest statt mit dem Umzug und „Zirkusfestwagen“. Auf der Festwiese gab es für jedes Kind eine Tasse Kakao und eine „Quarktasche“. Die Zutaten wurden von den Bauern und Betrieben gespendet. Höhepunkt war die „Elefantendressur“ auf der Festwiese.

Zur Vorbereitung der Gemeindewahlen am 1.9. versuchte man durch Gründung von Ortsgruppen der CDU und Bauernpartei, das demokratische Spektrum der Kandidaten zu erweitern. Dies genehmigte die SMAD nicht, so daß nur die Liste der SED im Dorf zugelassen blieb. Dies bewirkte eine fast handgreifliche Auseinandersetzung in einer zusätzlich geforderten Wahlversammlung, die bis nach Mitternacht dauerte.

Es gab 93% Wahlbeteiligung und 785 zu 554 Stimmen für die SED. Im Gemeinderat kam es zu keinen Veränderungen.

Die Apfelernte im Herbst fiel gut aus. Jeder Gartenbesitzer hatte ein bestimmtes Aufkaufssoll zu stellen, konnte aber noch genügend Äpfel für sich behalten. Die Diebstähle im grenznahen Bereich nahmen zum Jahresende wieder zu. Gestohlen wurde ein Pferd,

ein dreivierteljähriges Kalben (Bauer Gocht), ein 13 Zentner Ochse (Neugersdorf).

Im November breitete sich im Dorf Diphtherie aus (14 Fälle).

Weihnachten lag noch wenig Schnee. Tanz und Vereinsveranstaltungen zu den Feiertagen lenkten von den schwierigen Lebensbedingungen ab. Zusätzliche Reparationsauflagen zwangen die Betriebe zwischen Weihnachten und Neujahr in 2- und 3-Schichten zu arbeiten.

Für die 600-Jahrfeier des Dorfes 1947 hatte die Bevölkerung noch keine positive Meinung.

M.C.

Dankeschön

Wir möchten uns auch dieses Mal recht herzlich bei allen bedanken, die durch Geld- und Sachspenden unsere Weihnachtsfeier bereichert haben.

Eine besondere Überraschung war, das 1997 plötzlich der Nikolaus aus dem Renault-Autohaus erschien, selbst Geschenke brachte und dies auch noch kulturell umrahmte.

Erstmals durften unsere großen Kindergartenkinder beim Wenzel Bäcker Plätzchen backen. Unsere „kleinen Bäcker“ waren sehr fleißig. Stolz schenkten sie den anderen Kindern ihre Plätzchen.

Ein Dankeschön auch an Familie Neumüller – Bettfedernreinigung, Donath's Bierstübel, LEUTECH Leutersdorf, Peter Stiebitz, Elisabeth Guttwein „Blaue Steine“, Fam. Zimmermann „Techn. Federn“, Geflügelzüchterverein, Seniorentreff, Hockauf's Schuhladen, HBG Leutersdorf, Autohaus Schniebs, Klempnerei Lorenz, Oberkretscham, W. Hillert – Victoria Versicherung, Metallwerk, Freiwillige Feuerwehr, Manfred Brendler, Baumschule Leutersdorf, Cord & Velveton Leutersdorf, Joachim Gocht, Kreissparkasse Löbau-Zittau, EDEKA Neugersdorf, OSTEG Zittau und natürlich dem Weihnachtsmann.

Die Erzieherinnen der „Villa Kunterbunt“ und des Hortes



Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



Das ist mal eine gute Nachricht: Bundesweit gehen die Zahlen der Kirchengaustritte weiter zurück. Bundesweit nehmen Taufen und Konfirmationen wieder zu – auch im Osten Deutschlands. Das ist nicht nur eine statistische Feststellung, das ist vor allem Grund zur Hoffnung. Menschen besinnen sich wieder auf das, was im Leben trägt, Eltern vertrauen ihre Kinder dem lebendigen Gott an und Jugendliche nehmen sich vor, aus dem Glauben zu leben. Was Besseres kann doch gar nicht passieren! Vielleicht haben Sie auch schon einmal daran gedacht: wie wäre es, wenn ich bei der Kirche wäre? Und warum eigentlich nicht? Jede und jeder kann dazu gehören und damit einen ganz neuen Blick für sein Leben gewinnen. Und junge Leute, die mehr für ihr Leben erfahren möchten – bitte schön, unsere Christenlehre ist für alle offen. Nur hingehen muß man. Und daß es Spaß macht, bestätigen alle, die schon kommen. Und daß man Sicherheit gewinnt für manche Entscheidung, das haben schon viele erfahren. Und daß man sogar bewahrt bleibt vor vielen Gefährdungen – das spricht sich auch langsam herum. Christlicher Glaube hält, wo mancher fallen würde. Das brauchen nicht nur Jugendliche, sondern wir alle. Darum ist es gut, daß es in unseren Orten eine Kirche gibt und eine Gemeinde. Denn eins steht auch fest: Glauben kann man kaum für sich allein.

Lassen Sie sich, liebe Leser, herzlich einladen

Im März erwarten wir Sie

Sonntag, 8./15./29. März, 9.30 Uhr – Gottesdienst

Sonntag, 22. März – Orgel und Kerzen/mit Taufe eines Erwachsenen

Junge Gemeinde – Dienstag, 10. und 24. März, jeweils 19.00 Uhr

Rentnernachmittag – Mittwoch, 11. März, 14.30 Uhr

Jugendchor – jeden Donnerstag, 17.45 Uhr

Theatergruppe – jeden Mittwoch, 17.30 Uhr

Bitte denken Sie daran, daß am 1. Januar auch ein neues „Kirchensteuerjahr“ begonnen hat. Die Ortskirchensteuer kommt allein der eigenen Gemeinde zugute und ist aufgrund der Finanzlage dringend nötig. Zur Zeit stellen wir die Bescheide dafür zu und bitten um baldmögliche Zahlung.

Kassenzeit im Pfarrhaus: Dienstag 17.00–18.00 Uhr

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Wolfgang Oehmichen

VICTORIA

Neueröffnung

Ab sofort erreichen Sie mich noch besser in meinem Büro

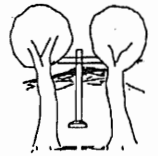
02763 Zittau
Neusalzaer Straße 11
Tel. 0 35 83 / 79 47 32

Bürozeiten: dienstags 14.00 - 18.00 Uhr
freitags 15.00 - 17.00 Uhr

Außerdem berate ich Sie gern nach individueller Terminvereinbarung.

Hauptagentur
Versicherungsfachmann (BWV)
Ulrich Titzler
Otto-Buchwitz-Straße 16
02791 Niederoderwitz
Tel. 03 58 42 / 2 68 12

Die Friedhofsverwaltung Spitzkunnersdorf teilt mit:



- Bitte beachten Sie, daß wir das Wasser auf dem Friedhof erst anstellen können, wenn keine Frostgefahr mehr besteht
- Falls es ein zeitiges Frühjahr gibt und Sie die Gräber schon vom Winterschmuck befreien – denken Sie an eine umweltgerechte Entsorgung. Drähte, Plaste usw. müssen wir für viel Geld abfahren lassen. Aufgrund der hohen Abfallkosten im letzten Jahr müssen wir im Laufe dieses Jahres die Gebühren neu kalkulieren. Bitte helfen Sie mit, daß die Gebühren für Sie nicht ins Unermeßliche steigen.

Die Ev.-Luth. Friedhofsverwaltung Spitzkunnersdorf

Bestattungsdienst der Stadt Zittau

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
Telefon 0 35 83 / 70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über **0172-3706906**

Kostenlose und anonyme Beratung
und Betreuung auch zu Hause

RAT UND HILFE VOR ORT

ZU ALLEN FRAGEN WIE:

- * Hilfe bei Bewerbungen
- * Arbeitslosigkeit
- * Arbeitslosen- und Sozialhilfe
- * Wohngeld
- * Kindergeld
- * Suchtproblemen

WO?

Future GmbH
Soziale Beratungsstelle
Portsmouther Weg 1 (hinter Arbeitsamt)
02763 Zittau
☎ 0 35 83 / 6 87 95 21



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag:

09.00–12.00 Uhr 13.00–15.30 Uhr
und nach Absprache

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leutersdorf



Gottesdienst halten wir an jedem Sonntag um 9.30 Uhr und laden herzlich dazu ein.

Weltgebetstag der Frauen

Die Weltgebetstagsordnung 1998 kommt aus Madagaskar. Wir wollen den Weltgebetstag auch in diesem Jahre wieder als eine ökumenische Veranstaltung halten und laden unsere Frauen dazu sehr herzlich ein: Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, im Gemeindegemach des Ev. Pfarramts.

Gemeindenachmittag im März und April:

Donnerstag, 26. 3. und 23. 4., 14.30 Uhr, im Gemeindegemach.

Herrnhuter Bibelstunde:

Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr. (fällt im März aus)

Wir weisen schon hin auf die Gottesdienste der Osterzeit:

Karfreitag, 10. 4., Sakramentsgottesdienst um 9.30 Uhr in der Kapelle

Ostersonntag, 12. 4., Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche

Ostermontag, 13. 4., Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Kapelle

Konfirmation 1998

Unser diesjähriger Konfirmations-Festgottesdienst wird am Pfingstsonntag, 31. Mai, um 9.30 Uhr, stattfinden.

Ich grüße die Gemeinde zum kommenden Eintritt in die Passionszeit mit einem Wort aus dem Johannesevangelium: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“

Mit herzlichen Segenswünschen für diese Zeit des Kirchenjahres

Pfr. Freudemann

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt Leutersdorf



Liebe Einwohner von Leutersdorf!

Am Sonnabend, den 7. Februar, fand 14.30 Uhr in unserem Gemeindehaus, dem Aloys-Scholze-Haus, ein Kinderfasching statt für die Kinder der evangelischen und der katholischen Gemeinde, der den Teilnehmern und auch den Veranstaltern viel Freude machte. Mehr als vierzig Kinder waren gekommen. Und die Sache fand nicht zum ersten, sondern bereits zum vierten Male statt. Den freiwilligen Helfern sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt und ebenso den Institutionen, die das Vorhaben unterstützt haben: der Sparkasse Leutersdorf, der Aesculap-Apotheke Leutersdorf, Renault Autoservice Leutersdorf, der SB-Halle, Münch-Bräu Eibau und Lotterieannahme Kaiser Seiffhennersdorf.

Ermutigungen machen das Wiederholen leichter.

Die fünfte Jahreszeit ist zu Ende gegangen, aber Ostern ist noch weit. Unsere Gottesdienste bleiben bei sonntags 8.00 Uhr. Ihnen wünsche ich Gesundheit an Leib und Seele und möchte Sie herzlich grüßen!

Pfarrer Bernhard Wenzel

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**

Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22b
02794 Leutersdorf

Telefon 0 35 86/38 61 47
Telefax 0 35 86/78 94 46



Technik-Service-GmbH Oberland

Bergstraße 5 a

02794 Spitzkunnersdorf

Tel. 03 58 42 / 2 74 79 oder 03 58 42 / 2 76 25

- Jetzt günstige Winterpreise für alle Motorgeräte/Rasenmäher mit 8 % Sonderrabatt
- Reparaturen am PKW, Transportern und LKW - typfrei auch mit Finanzierungsmöglichkeit
- Reparaturen von Baumaschinen und Geräten - jetzt durchführen zum reibungslosen Start in die neue Saison
- Ersatzteilverkauf für alle Fahrzeuge - jetzt erweitert zu günstigen Konditionen
- Unfallreparaturen und Unfallersatzfahrzeug - wir erledigen alle Formalitäten für Sie
- Autovermietung, Werkstatersatzfahrzeug
- Gebrauchtwagenhandel
- Unser Land- und Gartenmarkt bietet wieder Sämereien, Haus-, Hof- und Gartenartikel, Gartentechnik
- Hochdruckreiniger, Sauger, Teppichreiniger, Leitern

Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um Ihr Fahrzeug.

Neu !!! Ab 01.04.98 ist die Verwertung von Alt- bzw. Unfallfahrzeugen gesetzlich geregelt. Wir sind anerkannte Abnahmestelle für o. g. Fahrzeuge zur Verwertung mit Nachweis zur Abmeldung.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 - 17.00 Uhr · Sa 8.00 - 12.00 Uhr



Eine Schule für Eltern: das Gordon-Familientraining

Hurra, wir werden Eltern! Freude, Erwartungen, aber auch die Frage: „Werden wir die Erziehung unseres Kindes meistern?!“

Millionen neuer Mütter und Väter übernehmen jedes Jahr diese Arbeit, die wohl zu den schwierigsten zählt. Wo werden diese Eltern dafür geschult? Welches „Berufsausbildungsprogramm“ steht ihnen zur Verfügung? Dieser Problematik stellte sich Dr. Thomas Gordon, als er 1962 das Familientraining in Californien entwickelte. Sein Buch „Familienkonferenz“, in welchem er die Theorie beschreibt, zählt bis heute zu den Erziehungsbestsellern. Über 400.000 Menschen in aller Welt haben seither das Trainingsprogramm besucht.

Eltern können durch das Training in ihrer Erziehung sicherer werden. Wesentliche Alltagssituationen werden aufgegriffen, wie

- Eltern sind Menschen, keine Götter
- Wie verhalte ich mich, wenn mein Kind Probleme hat
- Wie mache ich es, daß mein Kind mir zuhört
- Elterliche Macht: notwendig und gerechtfertigt.

Eltern haben die Möglichkeit, in einem Klima von Annahme und Verständnis ihre Erziehungsgewohnheiten zu überdenken. Sie erfahren neue Wege zur Konfliktbearbeitung, Möglichkeiten bei denen Überlegenheit und Unterlegenheit vermieden werden.

Das IB Bildungszentrum Ebersbach, Spredorfer Straße 7, bietet im Frühjahr 1998 einen Gordon-Familientrainingskurs an. Interessenten melden sich bitte bei Frau Triquet, Telefon 035 86/764733.

Das IB-Schullandheim Neusalza-Spremberg, Bautzner Straße 49, lädt alle Kinder im Alter von 7-14 Jahren ein, lustige, abwechslungs- und erlebnisreiche Sommerferien zu erleben.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

26.07.-01.08.98	16.08.-22.08.98
02.08.-08.08.98	23.08.-29.08.98
09.08.-15.08.98	

Die Kosten für 7 Tage inklusive:

Übernachtung und Vollverpflegung
Wanderung durch die Heimat
Spaß, Sport und Spiel im Schullandheim
Abenteuerspielplatz, Minigolf, Kegeln
Computer, Basteln, Kreativkurse
Badespaß im Erlebnisbad Neusalza-Spremberg
Lagerfeuer, Grillabend und Disko

betragen 179,00 DM.

Anmeldungen ab sofort unter der Nummer 03 58 72/320 14



Presseinformation der AOK

Kartoffeln um den Hals

Es kratzt im Hals, das Schlucken tut weh, die Stimme wird heiser – bestes Zeichen, daß sich Erkältungsviren im Rachen festgesetzt haben. Daher empfiehlt die AOK Sachsen/Regionaldirektion Dresden bei anfänglichem Halsweh bewährte Sofortmaßnahmen:

Mehrmals am Tag mit einem Tee aus Salbeiblättern gurgeln. Der Zusatz von Honig und Obstessig beschleunigt die Heilung.

Halsumschläge – ein heiße Packung mit weichgekochten, zerdrückten Kartoffeln lindert schnell die Schmerzen. Wer schon leicht fiebert, dem hilft auch ein kalter Halswickel. Er beruhigt die Schleimhäute und kühlt.

Wärme in jeder Form bringt Linderung im Frühstadium eines grippalen Infekts. Ein heißes Sitz- oder Fußbad im warmen Wasser wirkt entspannend. Duftende Zusätze desinfizieren zugleich die Schleimhäute.

Das Lutschen von Pastillen mit pflanzlichen Inhaltsstoffen oder Mineralsalz befeuchtet gereizte Rachenschleimhäute und mildert Schluckbeschwerden und Halsweh.

Vitaminreiche Ernährung, ausreichend Schlaf und frische Luft unterstützen die Genesung

Mobile Beratungsstelle der AOK

Die Sprechstunden der AOK werden jeden Donnerstag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der mobilen Beratungsstelle auf dem Parkplatz neben der evangelischen Kirche durchgeführt und im Ortsteil Spitzkunnersdorf jeden Montag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Parkplatz am Kindergarten, Zum Forsten 1.

Geld sparen!

Kaufen Sie noch vor der Erhöhung der Mehrwertsteuer Briketts zum Angebotspreis

Ab 40 Ztn. lose Briketts 14,20 DM/Zentner

Ab 20 Ztn. Bündelbriketts 17,00 DM/Zentner

Im Preis enthalten 15% MwSt. und Anfuhr

Bestellungen nehmen gern entgegen:

- **Ilona März** Leutersdorf, Jahnstr. 8
- **Brennstoffhandel Herzig** Ebersbach
Tel. 0 35 86/36 53 23 14.30 - 17.30 Uhr

VICTORIA

BAUSPAREN mit der Vereinsbank Victoria Bauspar-AG

bringt Ihnen viele **Vorteile:**

- 4.5% Darlehenszins.
- Verwendung für **Abwasseranschlußgebühr**, Heizungs-umbau, Modernisierung und Reparaturen
- **Wohnbausparrprämie bis 200,- DM pro Jahr**
- **Arbeitnehmersparzulage 10%** auf bis zu 936,- DM vermögenswirksame Leistungen
- **Eigenheimzulage** bei Schaffung von neuem Wohnraum
- Vermittlung von Sofortbaugeld

Unser Bausparen: ein gutes Angebot

Mopedkennzeichen ab 89,- DM

Vom 26.2.1998 bis 4.3.1998 bleibt mein Büro wegen Urlaub geschlossen.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Hauptagentur Wilfried Hillert

02794 Leutersdorf, Hauptstr. 44, Telefon: 0 35 86/78 80 91

Versicherungen · D.A.S.-Rechtsschutz · Bausparen



**Wohnungsbaugenossenschaft
»Oberland« Neugersdorf e.G.**
Geschäftsstelle: 02730 Ebersbach, Böhmisches Str. 4

Wohnen bei uns

- Was bieten wir an? - Dauerhaftes Wohnrecht
- Gut ausgestattete Wohnungen
- Bezahlbarer Wohnraum
- Gepflegtes Wohnumfeld
- Gute Lage
- Garagen

Unsere Wohnungsbaugenossenschaft vermietet teil- und vollsanierte Wohnungen in Ebersbach, Neugersdorf, Eibau, Oberoderrwitz, Neusalza-Spremberg.

Bei Interesse am Erwerb der Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft und der Bereitstellung einer Wohnung wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Ihre Ansprechpartnerin ist **Frau Baldt.**

Telefonische Vorabsprachen unter 0 35 86 / 30 21-0 wären wünschenswert.

Sprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montag	9.30 Uhr - 11.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Qualität aus Tradition!

Als Innungsbetrieb ein halbes Jahrhundert in der Heizungstechnik aktiv!

Heizungstechnik Zittau GmbH

Sprechen Sie jetzt mit uns über Winterrabatt!

Heizung · Sanitär · Bäder

Wärmebedarfs- und Strangberechnung · Wartung
Gas · Öl · Holz

Rietschelstr. 8 · 02763 Zittau · Ecke Dresdener Str./an der Ampel
Telefon (0 35 83) 51 25 62 · Fax (0 35 83) 51 26 08
Unser Kundendiensttelefon: 0161 - 4 32 33 63

Gasthaus

Inh. Uwe Albert



Straße der Republik 5 · Spitzkunnersdorf

Am Samstag, dem 7. März, 20.00 Uhr,
Tanzabend mit Micha's Disco.

Unsere Küche bietet Ihnen

Schlachtspezialitäten.

Wir bitten um Ihre Tischbestellung.
Telefon: 03 58 42 / 2 66 50

Voranzeige

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Spitzkunnersdorf und Leutersdorf, die Mitarbeiter der „Jägerstube“ und der Fleischerei Karl Herzog laden Sie schon jetzt recht herzlich zu unserem

Frühschoppen

am Sonntag, dem 5. Juli 1998, ab 9.00 Uhr,
an der Karasekhöhle ein.

Es spielt das Grenzlandblasorchester.

Merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor.

BECK'S Spitzen-Pilsener von Welt.

Baugesellschaft Silberstraße - Annaberg/Buchholz GmbH

Wir sanieren für Sie:

**1 bis 4 Raum Eigentumswohnungen/
Mietwohnungen**

in Leutersdorf, Siedlungsweig 2 zu **günstigen
Konditionen.**

Interessenten melden sich bitte

am: **24. 03. 1998 11.00 - 18.00 Uhr**

in: **Leutersdorf-Gemeindeamt, Hauptstraße 9**
im Sitzungszimmer

Ansprechpartner: **Frau Hofmann**

Telefon 0 37 35 / 2 51 48

NOTRUF in Leutersdorf

SMH 112

Feuerwehr 112

Polizei 110



allgemeine Fernsprecheranschlüsse

SMH Schnelle Medizinische Hilfe	(0 35 85) 40 40 00
Krankentransport	(0 35 85) 86 24 04
Polizeirevier Löbau	(0 35 85) 86 50
Polizeiposten Seiffhennersdorf	(0 35 86) 40 43 65 / 66
Rettungsleitstelle Löbau (Notruf)	(0 35 85) 40 40 00
Gemeindeverwaltung Leutersdorf	(0 35 86) 33 07-0
Verwaltungsgeb. OT Spitzkunnersd.	(03 58 42) 2 53 50 oder (03 58 42) 2 60 21
Mittelschule Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 02
Grundschule Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 46
Grundschule OT Spitzkunnersdorf	(03 58 42) 2 60 10
Kindereinrichtung Leutersdorf	(0 35 86) 38 62 24
Kindergarten OT Spitzkunnersdorf	(03 58 42) 2 60 32

Bitte ausschneiden!

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
28.02./01.03.98	Dr. Böhmer	Seiffenhennersdorf Rosa-Luxemburg-Str. 11 Tel. 0 35 86 / 40 51 50
07./08.03.98	FZA König	Bertsdorf Am Bleichgraben 14 Tel. 0 35 83 / 69 04 58
14./15.03.98	Dr. Mann, C.	Leutersdorf Poststr. 2 Tel. 0 35 86 / 38 61 03
21./22.03.98	FZA Apelt	Großschönau Spitzkunnersd. Str. 3 Tel. 03 58 41 / 3 54 84
28./29.03.98	FZA Koppe	Jonsdorf An der Sternwarte 1 Tel. 03 58 44 / 7 09 22

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
28.02./01.03.98	Dr. Fährndrich	Otto-Simm-Str. 2 Seiffenhennersdorf Tel. 40 42 25	Tel. 40 42 25
07./08.03.98	Frau Weigel	Nordstr. 38 Seiffenhennersdorf Tel. 40 42 36	Tel. 40 42 36
14./15.03.98	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 38 62 25	Tel. 40 43 40
21./22.03.98	DM Richter	Nordstr. 33 Seiffenhennersdorf Tel. 40 41 22	Tel. 40 48 27
28./29.03.98	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seiffenhennersdorf Tel. 40 42 09	Tel. 40 48 36

Telefonvorwahl 0 35 86 für Ortsteil Spitzkunnersdorf

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Freitag 13 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.

Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Auf einmal war er da, der Ruhestand.

Von heute an heißt es nur noch **Enkel, Urlaub, Zeit haben** für all die zu kurz gekommenen Dinge ...

Und meinem Berater, der mir damals den Tip mit der **sachsenstarken Rente** gab, dem danke ich noch heute!


Wir beraten Sie in allen Fragen zur Vorsorge und Absicherung. Ihre Geschäftsstellen Leutersdorf und Spitzkunnersdorf
Wir sind gerne für Sie da!


Kreissparkasse Löbau-Zittau 

Anruf genügt

Heizöl · Diesel · Schmierstoffe

Mineralöl Neumann

 (0 35 86) **70 27 43**

Goethestraße 16 · Neugersdorf 

Wollkörbchen

Kurz- und Textilwaren

Sieglinde Koppe
Rumburger Straße 21
02782 Seiffenhennersdorf
Tel. 0 35 86 / 40 46 01

- ⇒ Ostertischdecken und Osterdeckchen in großer Auswahl auch zum selber sticken
- ⇒ Kreuzstichstickvorlagen für jeden Anlaß/Zählranddecken
- ⇒ Sockenwolle – viele Multicolorfarben und einfarbig
- ⇒ Webtischdecken und Kissenhüllen in vielen Größen, auch Sondergrößen nach Ihren Wünschen können bestellt werden
- ⇒ Unterwäsche für Damen/Herren/Kinder
- ⇒ Kurzwaren aller Art
- ⇒ Regenmäntel für Erwachsene und Kinder

Schaun Sie doch mal rein!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19
Verantwortlich für den amtlicher Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51



BayWa | Mineralöle

Jetzt

Heizöl und Kohlen von der BayWa

Anruf genügt!
Die BayWa liefert schnell, sauber und zuverlässig

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 6 55 62

Bestellannahme in Seiffenhennersdorf:
Baufuchs
Südstraße 6a,
02782 Seiffenhennersdorf
Tel. (0 35 86) 40 42 80



Ihr Partner vom Fach